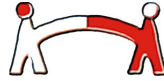


FAIRNESS – VEREINBARUNG

für den Wahlkampf zu den Wahlen zum Europäischen Parlament
angeregt durch den

Kölner Runder Tisch für Integration



Gemeinsam sind wir Köln

Die unterzeichnende Partei verpflichtet sich ausdrücklich im Wahlkampf zu den Wahlen das Europäische Parlament am 26. Mai 2019 die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu achten und sich für gute Lebensbedingungen, Toleranz und ein friedliches Miteinander der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen einzusetzen und sich daher - auch wenn dies laut ihrem Grundsatzprogramm selbstverständlich ist -

- nicht auf Kosten von unter uns lebenden Menschen mit Migrationshintergrund Wahlkampf zu betreiben und inhaltlich fair zu bleiben;
- keine Vorurteile gegen die hier lebenden Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge zu schüren oder in den eigenen Reihen zu dulden;
- Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge nicht für negative gesellschaftliche Entwicklungen wie die Arbeitslosigkeit oder die Gefährdung der Inneren Sicherheit verantwortlich zu machen.

Wir sind damit einverstanden, dass zur Einhaltung der Fairness-Vereinbarung Herr Gregor Stiels, Vorsitzender des Katholikenausschusses in der Stadt Köln, und Herr Stadtsuperintendent Rolf Domning, Evangelischer Kirchenverband Köln und Region, zusammen mit dem Runden Tisch für Integration bei etwaigen Verstößen gegen die Vereinbarung öffentlich einschreiten können.

Der Kölner Runde Tisch wird die Fairness-Vereinbarung veröffentlichen und dazu auffordern, Hinweise auf mögliche Verstöße den Schiedspersonen mitzuteilen.
(bitte senden an: info@koelnerrundertisch.de)

Köln, den

Köln, den 03.04.2019

.....

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Uellenberg - van Dawen'.

für

Vorzulegen:

CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke, FDP

W. Uellenberg - van Dawen

Kölner Runder Tisch für Integration